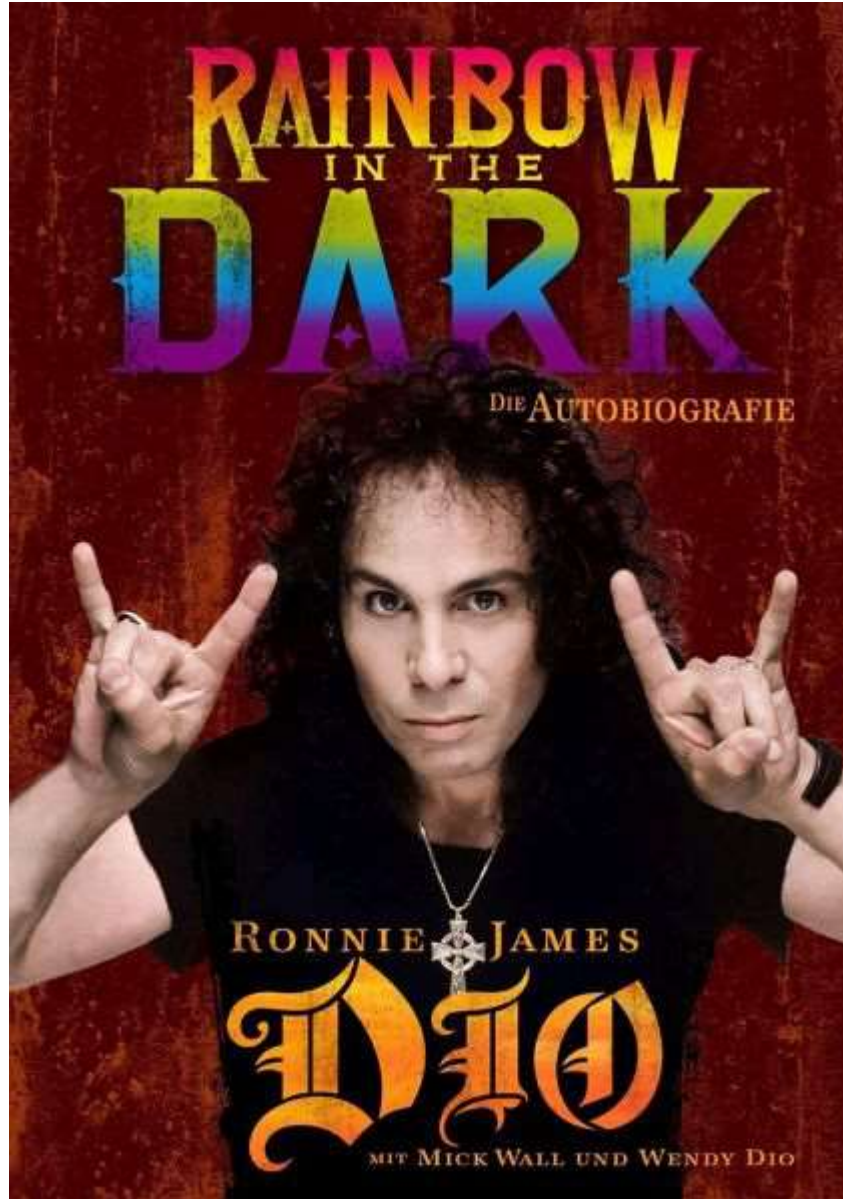


Ronnie James Dio; „Rainbow In The Dark“ - Die Autobiografie



Er war und ist eine der Lichtgestalten der Hardrock und Metalszene überhaupt - Ronnie James Dio! Mit seiner Stimme, seiner Ausstrahlung und seinen musikalischen Ideen begeisterte er über Jahre seine Fans.

Doch wer war er wirklich, was dachte er, was trieb ihn an?

Seine lang erwartete Autobiografie, die vor kurzem erschienen ist, gibt Auskunft über die Ikone des Heavy Metal, Stimmwunder und Frontmann dreier legendärer Bands: Rainbow, Black Sabbath und Dio.

Im Jahre 2010 hatte Ronnie James Dio mit seiner Autobiografie begonnen, einen Rückblick auf eine außergewöhnliche Laufbahn, die ihn aus einer Kleinstadt im Staat

New York auf die größten Bühnen der Welt führen würde, darunter auch in die Arena, die für ihn den Gipfel des Erfolgs schlechthin symbolisierte: der Madison Square Garden.

Und genau hier beginnt das Buch über das Leben, des sympathischen Rockers und hört auf Ronnies Wunsch hin, auch damit auf.

<https://www.youtube.com/watch?v=qcWKZTI9OC4>

So hält Ronnie auf rund 224 Seiten incl. vieler Fotos unterhaltsame Rückschau auf die wichtigsten Etappen und Momente seines bewegten Lebens, die zur Umsetzung seines Traums auf den Bühnen der Welt für seine Fans dazu sein, führten.

Leicht und locker gespickt mit vielen Anekdoten erzählt er über seine Jugend, auch darüber wie er seine erste Bands gründete, auf Studentenpartys spielte und wie der berühmte Zufall ihn zum Sänger machte.

Auch gibt er interne und aufschlussreiche Einblicke zur Gründung von Rainbow und die ebenso produktive wie problematische Zusammenarbeit mit dem „Gitarrenzauberkünstler“ Ritchie Blackmore.

Er berichtet wie er durch eine zufällige Begegnung zum zweiten Sänger von Black Sabbath wurde und die Band zu neuem Erfolg führte.

Darüber hinaus erzählt dieses Buch auch die überraschende Entstehungsgeschichte der "Teufelshörner" (Pommesgabel), das weltweit bekannte Erkennungssymbol aller Metal-Fans weltweit. Aber auch seiner großen Liebe Wendy widmet der Musiker viele Zeilen seines Buches und berichtet wie er mit ihr als Managerin und Ehefrau alles aufs Spiel setzt, um seine eigene Band DIO ins Leben zu rufen und zum erfolgreichsten Projekt seines Lebens zu machen.

<https://www.youtube.com/watch?v=2lvs2FzF64o>

Unverhohlen und sehr offen beschreibt Dio aber auch die Schattenseiten seiner interessanten Karriere u. a. die Zwistigkeiten mit Ritchie Blackmore, der mehr und mehr zur Diva mutierte, den Umgang mit Drogen, aber auch wie man die Wiederauferstehung von Black Sabbath gewaltig gegen die Wand fuhr.

Dabei unterschlägt er auch die Konflikte mit Plattenfirmen oder mit Mitmusikern der jeweiligen Bands, die immer wieder entstanden sind, nicht.

So versucht Ronnie über die Dinge die passiert sind und nicht immer positiv für alle Beteiligten waren, aus seiner Sicht unterstützt von Ronnies langjährigem Freund, dem angesehenen Musikjournalisten Mick Wall und mit seiner Frau Wendy aufzuklären und zu erläutern.

So bietet die Autobiografie einen sehr offenen ehrlichen, internen, oft sehr humorvollen und ironisch witzigen und manchmal tieftraurigen Einblick in das Leben eines der bedeutendsten Hardrock- und Metalmusikers überhaupt, der voller Leidenschaft zur Musik seinen Weg bis zu seinem Tod am 16. Mai 2010 gegangen ist.

Dabei reichen die erzählten und gelebten Geschichten von seiner bewegenden Jugend über Anekdoten von Ausschweifungen auf Tourneen bis hin zu aufrichtigen Erinnerungen daran, was sich wirklich abspielte, hinter den Kulissen der bunten schillernden „heilen“ Welt der Rockstars, in den Hotels, im Studio oder auch zuhause.



Mit andern Worten ein Buch das Fans und Sympathisanten von Ronnie James Dio mehr als begeistern dürfte.

Stefan Peter
Text und Grafik

Buchcover: Iron Pages Verlag freigegeben von Gordeonmusik